

Konvent der
Krankenhausseelsorger
in der EKvW
- der Vorsitzende -

4350 Recklinghausen, den 10.4.81
Arenbergstr. 16
Tel.: 02361/23419

2. Rundbrief 1981

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder!

Die Karwoche liegt vor uns mit voraussichtlich vielen Kranken-
abendmahlsfeiern. Gnade und Friede sei mit uns!

Dieser Rundbrief bringt Ihnen eine Menge Papier ins Haus. Da sind
die Drucksachen der "Evangelischen Krankenhausseelsorge" Nr. 14
und des Berliner Heftes Nr. 46. Der Konvent bekommt von der
Evgl. Krankenhausseelsorge 50 und von den Berliner Heften 70
Exemplare zur Verteilung. Erstere ist identisch mit der 2.
Hälfte von WzM 1981 Heft 1/2 und wird von mir daher nicht an
diejenigen versandt, von denen ich annehme, daß sie "WzM" bezie-
hen. Des Weiteren werden Sie verstehen, wenn ich - wegen der
begrenzten Anzahl - in erster Linie die hauptamtlich und voll-
zeitlich in der Krankenhausseelsorge arbeitenden Kollegen beim
Versandt berücksichtige.

Verspätet (die offizielle Bestellfrist ist verstrichen), aber
vielleicht doch noch nützlich ist der Hinweis des Deutschen
Evangelischen Krankenhausverbandes auf Tonkassetten für den
Krankenhausfunk über den Kirchentag. Ihn früher zu versenden,
hätte einen eigenen Rundbrief erforderlich gemacht. So etwas
ist nebenher nicht zu schaffen.

Wie im ersten Rundbrief angekündigt, möchte der Leitungskreis
heute ebenso herzlich wie engagiert zur Teilnahme an der dies-
jährigen Konventstagung am 1./2. Juni in Bochum einladen.

Das Tagungsprogramm, sowie Wegebeschreibung und Anmeldekarte
liegen diesem Brief bei. Durch den Beginn der Tagung am frühen
Abend des 1.6. ist dem Wunsch zu kollegialem Austausch und
Kennenlernen Rechnung getragen. Für diejenigen, die sich Anreise
am Vortag und Übernachtung zeitlich nicht leisten können, ist
dann das Tagungsprogramm auf eine überschaubare Zeit konzen-
triert. Wir sind im Leitungskreis der Ansicht, daß wir in den
letzten beiden Jahren (1 Amtsperiode) einiges in der Konvents-
arbeit geleistet haben. Es ist uns wichtig, dies nicht ohne
Rückkopplung mit dem Konventsplenum zu tun. Wenn Sie irgend
können, machen Sie Ihre Teilnahme an der Konventstagung möglich.
Für den Leitungskreis ist das die deutlichste Bestätigung seiner
Arbeit für den Konvent. Außerdem - und das ist nicht minder
wichtig - wird die Konventstagung die erste Gelegenheit zur
Begegnung mit unserem neuen Dezernenten, OKR Dr. Beyer, sein.
Er selbst ist an der Begegnung mit dem Konvent interessiert und
hat die Teilnahme am Konventstag fest in seinen Terminkalender
eingeplant.

Bitte die Anmeldung an Hartwig Burgdörfer, Adresse: Haus der
Kirche, Querenburgerstr. 47, 4630 Bochum 1, (Privat Falterweg 2,
Tel.: 0234/770287).

Wie im vergangenen Jahr soll in diesem Jahr auch wieder eine
Ideenbörse auf der Konventstagung sein (von H. Burgdörfer be-
sorgt). Wer neues Material hat, bringe es bitte mit. Hartwig
Burgdörfer ist nun auch dabei, eine Sammlung von "Gebete(n) im
Krankenhaus" anzulegen. Bitte Material an ihn!

Das Seelsorge-Institut (an der KiHo) Bethel - es ist eine Ein-
richtung der Konferenz für Krankenhausseelsorge der EKD - ist
in der Frage der Ausbildung von ehrenamtlichen Laienseelsorgern
im Krankenhaus vorgeprescht und hat in seinem Jahresprogramm
1981 schon einen Kurs angeboten. Dieser Kurs (Nr. Se K 23) mußte
zum vorgesehenen Termin aus Mangel an Beteiligung ausfallen,
kann aber für die Zeit vom 28.9-7.10 (anstelle von "Se K27")

noch einmal angeboten werden. Der Kurs ist ein Pilotprojekt. Die Landeskirche ist bereit, die Tagungskosten zu tragen. Wenn Sie Leute kennen, die ehrenamtlich bereits in der Krankenhausseelsorge (Laien) arbeiten, dann machen Sie sie doch auf diesen Kurs aufmerksam. Dabei sollte freilich gewährleistet sein, daß diese Mitarbeiter auch weiter in ihrem Dienst begleitet werden. Anmeldung bzw. Anfragen bitte direkt an das Seelsorgeinstitut an der KiHo Bethel, Bethelweg 39, 48 Bielefeld 13, Tel: 0521/1443386.

"Unser" Pastoralkolleg zum Thema "Der Seelsorger und die Institution Krankenhaus" liegt hinter uns. Es hat sich gezeigt, daß ein solches Fortbildungsangebot für Krankenhausseelsorger durchaus sinnvoll ist, nimmt es doch die spezielle Problematik der Seelsorge im Krankenhaus auf. Wir arbeiten im Konvent zusammen mit Johannes Wellmer daraufhin, daß auch im nächsten Jahr ein entsprechendes Angebot im Programm des PK auftaucht.

Zwei Mitteilungen zum Schluß:

Unsere Kirchenleitung hat am 10.3. die Einrichtung eines Kirchenleitungsausschusses für "Seelsorge und Beratung" beschlossen und u.a. mich zum Mitglied dieses Ausschusses berufen. Ich denke, daß dies die Basis für unsere Arbeit verbreitern dürfte.

Unsere Adressenliste ist Überholungsbedürftig. Sie leidet u. a. daran, daß Kollegen die Stelle wechseln, fortgehen oder neu dazukommen, ohne daß ich es erfahre. Das macht die Arbeit mühsam. Bitte helfen Sie mit, daß der Leitungskreis hier auf dem Laufenden bleibt und teilen Sie mir von sich aus mit, wenn Sie irgendwo Veränderungen im Kollegenkreis wahrnehmen. Ich will von mir aus versuchen, eine Neuauflage der Adressenliste bis zur Konventstagung zu erstellen.

Das war's für heute.

Mit herzlichen Grüßen auch im Namen des Leitungskreises bin ich

Ihr



P.S. Vor der Konventstagung trifft sich der Leitungskreis noch einmal am 12.5. Das wäre der nächste terminus ad quem für Anregungen und Anfragen usw.

Konvent der Krankenhauseelsorger in der EKvW

Konventstagung 1981

1./2. Juni in Bochum

Tagungsplan

Montag, den 1.6.81 (Ruhrlandheim Bochum-Stiepel)

bis 17.30 Uhr Eintreffen im Ruhrlandheim (Freizeitheim)
gegen 18.30 Uhr Abendessen

Zusammensein - Kennenlernen und Erfahrungsaustausch
in offener Runde

Angebot einer Bibelarbeit mit Gestaltelementen
(Manfred Hausmann)

Übernachtung im Ruhrlandheim

Dienstag, den 2.6.81 (Haus der Kirche, Bochum, Querenburger Str. 47)

8.30 Uhr Frühstück im Ruhrlandheim

Fahrt zum Haus der Kirche, Querenburger Str.

(für diejenigen, die direkt dorthin kommen, wird Kaffee
gereicht)

9.30 - 17.30 Uhr Konventsversammlung

9.30 Uhr Eröffnung mit einer Andacht durch unseren
neuen Dezernenten OKR Dr. Ulrich Beyer

Kurze gegenseitige Vorstellung der Mitglieder

Berichte und Aussprache im Plenum

- Kurzberichte aus den Regionalkonventen, (soweit diese existieren)
- Information aus dem Diak. Werk der EKvW
- Kurzbericht über den "Herbstkurs" der EKD
- Rechenschaftsbericht des Leitungskreises über die Konventsarbeit
- Informationen aus der EKD

Wahlen zur Konventsleitung (finden gem. Konventsordnung vom 11.2.74 alle zwei Jahre statt)

Kurzreferat: Ein Konzept ehrenamtlicher Laienseelsorge im Krankenhaus

Gruppenarbeit an verschiedenen Themen, die sich aus den vorhergehenden Berichten ergeben haben. z.B.:

- Gewinnung, Einsatz und Begleitung von ehrenamtlichen Seelsorgern im Krankenhaus
- Planung und Durchführung von (Seelsorge-Fortbildungs-)Veranstaltungen für Mitarbeiter im Krankenhaus
- Gottesdienst im Krankenhaus
- Zusammenarbeit mit "Grünen Damen" (EKH)
- Der Krankenhauseelsorger als Anwalt für Humanität im Krankenhaus
- Leitpunkte der Weiterarbeit des Leitungskreises im Gespräch mit der Landeskirche

(Es werden Mittagessen und Kaffee/Tee mit Kuchen im Hause gereicht)

16.45 Uhr Auswertungsrunde im Plenum

17.30 Uhr Schluß der Konventstagung

Eine Wegbeschreibung zu beiden Tagungsorten findet sich umseitig.

Aus Gründen der Vorbereitung von Übernachtung und Mahlzeiten ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte benutzen Sie dazu die beigegefügte Karte.

Anmeldungen bitte bis zum 4.5. an Hartwig Burgdörfer!

DEUTSCHER EVANGELISCHER KRANKENHAUSVERBAND E. V.

Dt. Evang. Krankenhausverband e. V., Postfach 476, 7000 Stuttgart 1

An das
Krankenhausdirektorium

7000 STUTTGART 1
Staffenbergstraße 76
Postfach 476
Sammelruf (0711) 2159-1
Durchwahl (0711) 2159 -288
oder (0711) 233441
(0711) 233482

6.3.1981 Sc/Ze

"Teilnahme ist der goldene Schlüssel, der die Herzen anderer öffnet"
(Smiles)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in der Zeit vom 17. - 21. Juni 1981 findet in Hamburg der 19. Deutsche Evangelische Kirchentag statt.

Zu diesem Kirchentag werden wieder weit über hunderttausend Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet. Die Kirchentage sind für die evangelischen Christen alle 2 Jahre zentrale Ereignisse, die in fast allen Kirchengemeinden vorbereitet werden.

Das gemeinsame Erlebnis der Vorbereitung und Teilnahme ist für viele Menschen, auch wenn sie den evangelischen Kirchen nicht so nahe stehen, ein wichtiges Ereignis - von dem diejenigen ausgeschlossen sind, die zu dieser Zeit im Krankenhaus sind. Wir möchten die Kranken einbeziehen in das Geschehen in Hamburg und zu ihnen als Patienten eine Brücke schlagen.

Der Deutsche Evangelische Krankenhausverband plant hierfür die Herstellung von drei Tonbandkassetten, die in Magazinform - Musik, aktuelle Berichterstattung, Informationen über den Kirchentag und besinnliche Gedanken - unsere Mitmenschen in den Krankenhäusern informieren und teilhaben lassen an diesem großen Ereignis - ein Angebot, das nicht an Konfessionen oder bestimmte Krankenhäuser gebunden ist.

Die Kassetten lassen sich ohne Schwierigkeiten über Ihre zentrale Rundfunkanlage abspielen. Der Versand erfolgt unmittelbar vom Kirchentag an Sie, so daß wirklich eine aktuelle Information sichergestellt ist.

Die Selbstkosten für drei Kassetten belaufen sich auf zusammen DM 78,00.

Wir sind sicher, daß Sie Ihren Patienten auf diese Weise eine "Teilnahme" am Kirchentag ermöglichen können.

Bitte füllen Sie die beiliegende Antwort- und Bestellpostkarte gleich heute aus. Wegen der technischen Vorbereitung sind wir darauf angewiesen, Ihre Antwort bis zum 23. 3. 1981 vorliegen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Helbig

Pastor Wolfgang Helbig
2. Vorsitzender

Annemarie Klütz

Oberin Annemarie Klütz
1. Vorsitzende

Wolfgang Schenk

Wolfgang Schenk
Geschäftsführer